

# FINANZBERICHT

## 2019



## **Inhalt**

- 4** Erläuterungen zur Jahresrechnung
- 8** Bilanz
- 9** Erfolgsrechnung
- 10** Geldflussrechnung
- 11** Eigenkapitalnachweis
- 12** Anhang zur Jahresrechnung
- 24** Revisionsbericht

# Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2019 wurde erstmals nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER erstellt. Dazu wurde die Vorjahresbilanz gemäss Artikel 8 des Rahmenkonzeptes mit dem neuen Regelwerk in Übereinstimmung gebracht. Zur Gewährleistung der Transparenz wurden freiwillig auch die übrigen Bestandteile der Jahresrechnung den neuen Bestimmungen unterworfen. Dabei sind geringfügige Anpassungen in der Darstellung und der Gliederung vorgenommen worden.

Es wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewandt.

Sämtliche Erläuterungen und Vergleiche zum Vorjahr beziehen sich auf die Zahlen nach Swiss GAAP FER.

## Angaben zum Restatement nach Swiss GAAP FER

Die Umstellung der Bewertungs- und Bilanzierungsvorgaben vom Obligationenrecht auf die Vorgaben von Swiss GAAP FER umfasst einerseits die Anpassung der Darstellung der Jahresrechnung und die Veröffentlichung zusätzlicher Angaben insbesondere im Anhang.

Andererseits bedeutet dieses Restatement, dass jede Bilanzposition einer strengeren Bewertung unterzogen wird. Die Neubeurteilung dieser Positionen (insbesondere der Rückstellungen) hat dazu geführt, dass den gesetzlichen Gewinnreserven Mittel in der Höhe von CHF 6.9 Mio. zugewiesen werden konnten. Dies ist ein einmaliger Effekt, welcher nur in den korrigierten Vorjahreswerten auftritt. Die Zuweisung und die Veränderungen sind im Eigenkapitalnachweis sowie im Anhang ersichtlich.

Die Ergebnisse aus dem Restatement wurden durch die Revisionsgesellschaft geprüft. Die Neubeurteilung und die Zuteilung der Neubewertungsreserven wurden mit dem Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination des Kantons Bern (AÖV) und dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgesprochen.

## Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1 740 390 ab.

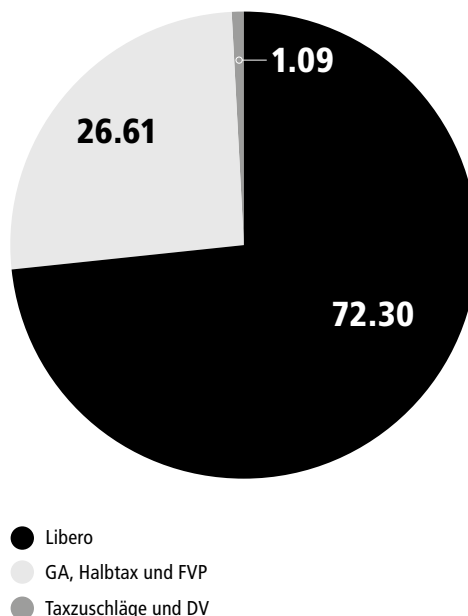
### 1. Betriebsertrag

Der Betriebsertrag beträgt CHF 180.6 Mio. und liegt CHF 5.8 Mio. über dem Vorjahr.

#### 1.1. Verkehrsertrag

BERNMOBIL hat im Geschäftsjahr 2019 einen Verkehrsertrag von CHF 110.2 Mio. erzielt. Er fällt um CHF 1.8 Mio. höher aus als im Vorjahr.

#### Zusammensetzung des Verkehrsertrages 2019 in %



BERNMOBIL hat im Geschäftsjahr 2019 CHF 79.7 Mio. Ertrag aus dem Libero-Tarifverbund erhalten. Dies sind CHF 0.2 Mio. mehr als im Vorjahr. Im Libero-Tarifverbund wurden die Budgets erreicht. Der Anteil von BERNMOBIL an den Erträgen aus dem Libero-Tarifverbund ist am 15. Dezember 2019 aufgrund der Erweiterung des Tarifverbunds ins Berner Oberland von 34.3046 % auf 28.3111 % gesunken.

Insgesamt hat BERNMOBIL CHF 29.3 Mio. Ertrag aus Verkäufen von Generalabonnements (GA), Halbtaxabonnements (HTA) und GA-FVP (Fahrvergünstigungen für das Personal) erzielt. Dies entspricht einem Anteil von 26.61 % am gesamten Verkehrsertrag von BERNMOBIL. Das GA hat erfreuliche Umsätze erzielt. BERNMOBIL als einer der grössten Partner beim GA profitierte entsprechend von den Mehrumsätzen.

Rund 1.1 % oder CHF 1.2 Mio. des Gesamtertrages resultieren aus Taxzuschlägen und übrigen Fahrausweisen. Sowohl die Anteile von BERNMOBIL an den Erträgen aus dem Direkten Verkehr (DV) als auch die Erträge aus Taxzuschlägen sind leicht höher ausgefallen als im Vorjahr.

## 1.2. Abgeltungen

Die Abgeltung für den Personenverkehr entspricht den Angebotsvereinbarungen zwischen dem Kanton Bern, dem Bund und BERNMOBIL für das Fahrplanjahr 2019. Für den Betrieb von drei Versuchsbetrieben erhält BERNMOBIL Abgeltungen von Dritten (Stadt und Gemeinden).

Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Bern und BERNMOBIL über die Abgeltung der Sparte Infrastruktur regelt die Finanzierung der ungedeckten Kosten der Infrastruktur.

Für den Betrieb einer Datendrehzscheibe (DDS) besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern. Dieser hat BERNMOBIL die Betriebskosten für das Jahr 2019 abgegolten.

## 1.3. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge liegen mit CHF 20.4 Mio. um CHF 1.5 Mio. höher als im Vorjahr.

Die Erträge für die Vermarktung von Werbeflächen sind mit CHF 4.0 Mio. signifikant höher ausgefallen als im Vorjahr. BERNMOBIL hat die Vermarktung der Werbung in und an den Fahrzeugen im Jahr 2017 neu ausgeschrieben. Die APG traffic hat das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht und den Zuschlag erhalten. Die Erträge entsprechen den vereinbarten Leistungen und sind erfreulich.

Die Rückerstattungen Dritter betragen CHF 1.2 Mio. Zwei einmalige Sachverhalte begründen die Abweichung gegenüber dem Vorjahr: Aus der Versicherung für das Krankentaggeld haben wir für die Jahre 2017 und 2018 eine Überschussbeteiligung erhalten, und die Rückerstattung aus der Stop-Loss-Versicherung für das Jahr 2019 fällt höher aus als im Vorjahr.

Für Investitionen und die Herstellung von Lagerartikeln wurden Eigenleistungen von CHF 3.4 Mio. aktiviert. Im Geschäftsjahr

2019 hat BERNMOBIL insbesondere Arbeiten für die Sanierung der Gleisanlagen im Ostring, den Gleisersatz Weichendreieck Zytglogge und den Gleisersatz Kocherpark/Hirschengraben erbracht. Auch die Arbeiten für die Hauptuntersuchungen an den Combino-Trams wurden weitergeführt.

In den übrigen Entgelten sind die Geschäfte mit Drittkunden, die Verkaufsprovisionen und die Beiträge des Kantons Bern an die Mehrkosten für Umleitungen verbucht.

## 2. Betriebsaufwand

Der gesamte Betriebsaufwand beträgt für das Berichtsjahr CHF 176.8 Mio. und ist CHF 8.5 Mio. höher als im Vorjahr.

### 2.1. Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt CHF 38.0 Mio. und ist damit um CHF 1.6 Mio. höher als im Vorjahr. In dieser Position sind die Kosten für den Einkauf der Energie und des Betriebs- und Verbrauchsmaterials, die externen Mietkosten, die Kosten für Dienstleistungen im Unterhalt sowie die Honorare für externe Berater verbucht.

Die Kosten für den Einkauf von Dienstleistungen und Honorare sind wesentlich höher als im Vorjahr. Die Dienstleistungskosten werden vor allem durch nicht aktivierbare Projektkosten beeinflusst. Ebenfalls sind der Strompreis und der Stromverbrauch in Kilowattstunden 2019 höher als im Vorjahr. Die Kosten für die Instandhaltung einiger Gelenkautobusse sind aufgrund des Alters und der Technologie dieser Fahrzeuge hoch.

BERNMOBIL hat für verschiedene Fahrzeuge Instandhaltungsvereinbarungen mit den Fahrzeuglieferanten abgeschlossen. Mit diesen Vereinbarungen garantieren die Lieferanten die Einhaltung der Instandhaltungskosten über die gesamte Vertragsdauer. Mehr- und Minderkosten werden über einen Fonds ausgeglichen.

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) erbringt auf der Linie 6 von Worb Dorf bis Fischermätteli den grössten Teil der Fahrleistungen im Auftrag von BERNMOBIL. Die Infrastruktur zwischen Egghölzli und Worb Dorf befindet sich im Eigentum des RBS. Für den Netzzugang auf diesem Streckenabschnitt bezahlt BERNMOBIL dem RBS Gebühren gemäss den Vorgaben des Bundes für die Berechnung der Trassenpreise.

## 2.2. Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 95.9 Mio. Er ist um CHF 3.0 Mio. höher ausgefallen als im Vorjahr. Sowohl die Löhne und Zulagen, die Kosten für die Sozialversicherungen wie auch die Personalnebenkosten sind gegenüber 2018 angestiegen.

Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Erhöhung ist mit dem Ausbau des Angebots begründet. Die im Herbst 2018 erzielten Verhandlungsergebnisse zum betrieblichen GAV wurden umgesetzt und die Lohnerhöhungen gewährt. Die Behebung der Unterdeckung in der Pensionskasse verursacht weiterhin Zusatzkosten, welche durch die PVK jeweils zeitverzögert in Rechnung gestellt werden. Erstmals wurde per Ende 2019 auch der voraussichtliche Beitrag für 2019 erfasst. Bei den Personalnebenkosten führte die Beschaffung der neuen Dienstkleider zu Mehrkosten.

## 2.3. Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand beträgt CHF 12.4 Mio. und ist leicht höher als im Vorjahr.

## 2.4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen betragen für das vergangene Geschäftsjahr rund CHF 30.4 Mio. Sie wurden aufgrund der Verordnung über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV, SR 742.221) vorgenommen. Die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2019 sind rund CHF 3.4 Mio. höher als im Vorjahr.

Die Abschreibungen in der Sparte Infrastruktur betragen CHF 7.0 Mio. und sind um CHF 0.6 Mio. angestiegen. Gründe dafür sind die Sanierung der Kirchenfeldbrücke, der Gleisersatz im Ostring, beim Zytglogge und im Raum Kocherpark / Hirschengraben sowie andere Infrastrukturprojekte, die in den Jahren 2018 und 2019 realisiert wurden. Die Gleise der Tramlinien werden durch das Anlagenmanagement abschnittsweise periodisch überprüft und der Gleiszustand erhoben.

In der Sparte Personenverkehr betragen die Abschreibungen CHF 23.4 Mio. und fallen um CHF 2.8 Mio. höher aus als im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2019 wurden bei den fünf Elektro-Gelenkautobussen der Carrosserie Hess AG die notwendigen Abschreibungen von CHF 1.5 Mio. gebucht. Diese Mehrkosten werden gemäss der Absprache mit den Bestellern über die freien Gewinnreserven gedeckt. Die neuen Gelenk- und Doppelgelenktrolleybusse und die Arbeiten für die Hauptuntersuchungen der Combino-Trams wurden aktiviert und abgeschrieben. Diese Punkte führten zu der erwähnten Abweichung.

BERNMOBIL hat sich an der öPVG AG beteiligt. Der Wert dieser finanziellen Beteiligung beträgt CHF 3 260. Gleichzeitig haben wir uns im Rahmen des Aktionärsbindungsvertrags verpflichtet, die in Zusammenhang mit der Entwicklung des Systems entstehenden Kosten zu aktivieren und über die von der Gesellschaft vorgegebene Nutzungsdauer abzuschreiben. Die Werthaltigkeit dieser aktivierten Kosten hängt im Wesentlichen vom Eintritt der Annahmen zu künftigen Ertragschancen ab. Diese können aus heutiger Sicht nicht mit abschliessender Sicherheit beurteilt werden. Aus diesem Grund haben wir die im Jahr 2019 aufgelaufenen und aktivierten Kosten zulasten des Ergebnisses 2019 mit CHF 90 000 wertberichtigt.

## 3. Übriger Ertrag und Aufwand

### 3.1. Finanzertrag

In dieser Position sind die Zins- und Skontoerträge verbucht. Auf den Guthaben bei Banken und Post sind zurzeit keine Zinserträge zu erzielen.

### 3.2. Finanzaufwand

Der Aufwand für die Zinskosten beträgt CHF 2.7 Mio. Im Geschäftsjahr 2019 erfolgte keine Neuaufnahme von Darlehen. Für eine verzinsliche Verbindlichkeit haben wir CHF 1.2 Mio. amortisiert.

### 3.3. Betriebsfremder Ertrag

Die Liegenschaftserträge sind CHF 0.1 Mio. höher als im Vorjahr. Hauptgrund ist eine einmalige Vergütung für die Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Busgarage an der Freiburgstrasse.

Die Einlage in die und die Entnahme aus der Spezialfinanzierung der gewerblichen Leistungen erfolgt aufgrund der Umstellung auf Swiss GAAP FER neu über die Gewinnverwendung. Für das Geschäftsjahr 2019 ist eine Entnahme von CHF 227 898 aus der Spezialfinanzierung vorgesehen.

Auch für das zweite Betriebsjahr 2019 der Stiftung BERNMOBIL historique hat BERNMOBIL einen Betrag von CHF 50 000 geleistet.

Im Jahr 2019 wurde in der öV Plus-App die Funktion «Check-in/Check-out» integriert. Diese Kosten sowie diejenigen für die Integration von mobilitätsnahen Zusatzservices in die App werden ebenfalls über die Spezialfinanzierung gedeckt. Zudem werden Projektkosten, um neue Mobilitätsformen zu testen, darüber finanziert.

### 3.4. Betriebsfremder Aufwand

BERNMOBIL ist gemäss den Artikeln 23 und 24 des Anstaltsreglements berechtigt, mit Gewinnen aus gewerblichen Leistungen Spezialfinanzierungen zu äufnen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 386 251 entspricht dem Erfolg im Geschäftsjahr 2018.

Für das Geschäftsjahr 2019 beträgt der Gewinn dieser Sparte CHF 411 770. Die Einlage und Entnahme aus der Spezialfinanzierung der gewerblichen Leistungen erfolgt aufgrund der Umstellung auf Swiss GAAP FER neu über die Gewinnverwendung.

### Bilanz

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 6.5 Mio. auf CHF 446.7 Mio. zugenommen.

Das Umlaufvermögen ist insgesamt um CHF 3.7 Mio. angewachsen. Die wesentlichen zwei Veränderungen ergeben sich aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, welche um CHF 2.2 Mio. angestiegen sind, sowie aus den aktiven Rechnungsabgrenzungen, die um CHF 1.2 Mio. höher sind.

Im Berichtsjahr hat BERNMOBIL für CHF 34.7 Mio. in Sachanlagen investiert. Wichtigste Vorhaben waren die Beschaffung der Doppelgelenktrolleybusse und die Beschaffung von Auto- und Midibussen.

Die Arbeiten an den Hauptuntersuchungen der Combino-Trams wurden weitergeführt. Der Gleisersatz im Ostring und im Raum Kocherpark / Hirschengraben wurde ausgeführt sowie das Weichendreieck Zytglogge ersetzt.

Das kurzfristige Fremdkapital hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 5.1 Mio. zugenommen. Zum Anstieg haben die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beigetragen. Insbesondere die Beiträge des Kantons Bern aus Investitionsvereinbarungen sind gestiegen.

Das Total des langfristigen Fremdkapitals ist gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert geblieben. Für eine verzinsliche Verbindlichkeit wurden CHF 1.2 Mio. und für unverzinsliche und rückzahlbare Darlehen des Kantons CHF 0.9 Mio. zurückbezahlt. Demgegenüber wurden für verschiedene Infrastrukturprojekte unverzinsliche, bedingt rückzahlbare Darlehen aufgenommen.

**Subventionsrechtliche Prüfung der Bilanz und Rechnung 2019 durch die Aufsichtsbehörde aufgrund von Artikel 37 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes vom 20. März 2009 (PBG; SR 745.1) und von Artikel 6 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen vom 18. Januar 2011 (RKV; SR 742.221).**

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr (BAV) auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

# Bilanz

|   | Anhang | 31.12.2019/in CHF  | 31.12.2018/in CHF  |
|---|--------|--------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>  |        |                    |                    |
| Flüssige Mittel   | 1)     | 51 549 533         | 51 066 108         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 2)     | 12 798 116         | 10 623 723         |
| Übrige kurzfristige Forderungen   |        | 1 414 295          | 1 941 117          |
| Vorräte und nicht fakturierte Leistungen  | 3)     | 5 551 353          | 5 216 497          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen  |        | 12 775 455         | 11 555 456         |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>   |        | <b>84 088 752</b>  | <b>80 402 901</b>  |
| Finanzanlagen   | 4)     | 10 673 606         | 12 033 095         |
| Beteiligungen   | 5)     | 160 000            | 160 000            |
| Sachanlagen   | 6)     | 351 790 899        | 347 575 585        |
| <b>Total Anlagevermögen</b>   |        | <b>362 624 505</b> | <b>359 768 680</b> |
| <b>Total Aktiven</b>  |        | <b>446 713 256</b> | <b>440 171 581</b> |
| <b>Passiven</b>   |        |                    |                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                  | 7)     | 9 652 444          | 7 756 202          |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                                       |        | 1 200 000          | 1 200 000          |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten   | 8)     | 48 297 678         | 44 626 424         |
| Kurzfristige Rückstellungen   | 13)    | 5 368 759          | 5 124 037          |
| Passive Rechnungsabgrenzungen   | 9)     | 25 349 679         | 26 014 000         |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>   |        | <b>89 868 560</b>  | <b>84 720 663</b>  |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                                       | 10)    | 131 200 000        | 132 400 000        |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten   |        | 2 175 532          | 1 669 453          |
| Unverzinsliche rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand                        | 11)    | 18 213 325         | 19 084 525         |
| Unverzinsliche bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand                | 12)    | 127 683 085        | 126 183 085        |
| Langfristige Rückstellungen   | 13)    | 11 905 416         | 12 186 906         |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>   |        | <b>291 177 358</b> | <b>291 523 969</b> |
| <b>Total Fremdkapital</b>   |        | <b>381 045 918</b> | <b>376 244 632</b> |
| Dotationskapital  |        | 33 700 000         | 33 700 000         |
| Gesetzliche Gewinnreserve   | 14)    | 27 903 483         | 23 811 240         |
| Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen gemäss Art. 7 und 24 Anstaltsreglement |        | 2 300 508          | 2 300 508          |
| Freiwillige Gewinnreserven  |        |                    |                    |
| Gewinnvortrag   |        | 22 959             | 23 288             |
| Jahresgewinn  |        | 1 740 390          | 4 091 913          |
| <b>Total Eigenkapital</b>   |        | <b>65 667 339</b>  | <b>63 926 949</b>  |
| <b>Total Passiven</b>   |        | <b>446 713 256</b> | <b>440 171 581</b> |



# Erfolgsrechnung

|   | Anhang | 2019/in CHF          | 2018/in CHF          |
|---|--------|----------------------|----------------------|
| Verkehrsertrag  | 15)    | 110 210 067          | 108 420 442          |
| Abgeltungen   | 16)    | 49 974 015           | 47 418 751           |
| Übrige betriebliche Erträge                           | 17)    | 20 420 149           | 19 003 097           |
| <b>Betriebsertrag</b>                                 |        | <b>180 604 231</b>   | <b>174 842 290</b>   |
| Materialaufwand                                       |        | – 38 006 660         | – 36 403 208         |
| Personalaufwand                                       |        | – 95 943 589         | – 92 914 047         |
| Übriger betrieblicher Aufwand                         |        | – 12 353 685         | – 11 891 665         |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen | 18)    | – 30 446 998         | – 27 040 310         |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                |        | <b>– 176 750 933</b> | <b>– 168 249 229</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                               |        | <b>3 853 299</b>     | <b>6 593 060</b>     |
| Finanzertrag  |        | 23 075               | 44 392               |
| Finanzaufwand   |        | – 2 671 876          | – 2 716 878          |
| <b>Finanzergebnis</b>                                 |        | <b>– 2 648 801</b>   | <b>– 2 672 486</b>   |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>                          |        | <b>1 204 497</b>     | <b>3 920 575</b>     |
| Betriebsfremder Ertrag                                | 19)    | 556 954              | 596 815              |
| Betriebsfremder Aufwand                               | 20)    | 0                    | – 386 251            |
| <b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>                       |        | <b>556 954</b>       | <b>210 564</b>       |
| <b>Jahresgewinn vor Steuern</b>                       |        | <b>1 761 452</b>     | <b>4 131 139</b>     |
| Direkte Steuern                                       |        | – 21 062             | – 39 227             |
| <b>Jahresgewinn</b>                                   |        | <b>1 740 390</b>     | <b>4 091 913</b>     |

# Geldflussrechnung

|  | Anhang | 2019/in CHF         | 2018/in CHF         |
|--|--------|---------------------|---------------------|
| Jahresgewinn   |        | 1 740 390           | 4 091 913           |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen  |        | 30 446 998          | 27 040 310          |
| Erfolg Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen  |        | 0                   | 246 251             |
| Gewinn aus Anlageabgängen  |        | - 19 990            | - 61 000            |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   |        | - 2 174 393         | - 6 160 334         |
| Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Leistungen   |        | - 334 856           | - 1 012 484         |
| Veränderung übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen   |        | - 693 176           | 835 341             |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   |        | 2 402 321           | 2 692 818           |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, kurzfristige Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzungen und Umbuchung in bedingt rückzahlbare Darlehen |        | - 4 356 939         | 197 483             |
| Veränderung langfristige Rückstellungen  |        | 1 077 999           | - 1 124 935         |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit  |        | 28 088 354          | 26 745 363          |
| Investitionen Sachanlagen  |        | - 34 662 312        | - 42 523 363        |
| Desinvestitionen Sachanlagen   |        | 19 990              | 7 000               |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>   |        | <b>- 34 642 323</b> | <b>- 42 516 363</b> |
| Finanzierung laufende Projekte Kanton Bern   |        | 9 108 594           | 10 419 000          |
| Geldabflüsse aus Rückzahlung unverzinslicher rückzahlbarer Darlehen Kanton Bern  |        | - 871 200           | - 871 200           |
| Geldabflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten   |        | - 1 200 000         | - 1 200 000         |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>  |        | <b>7 037 394</b>    | <b>8 347 800</b>    |
| <b>Veränderung der flüssigen Mittel (Fonds)</b>  |        | <b>483 425</b>      | <b>- 7 423 200</b>  |
| <b>Nachweis:</b>   |        |                     |                     |
| Bestand flüssige Mittel am 1.1.  |        | 51 066 108          | 58 489 308          |
| Bestand flüssige Mittel am 31.12.  |        | 51 549 533          | 51 066 108          |
| <b>Veränderung flüssige Mittel</b>   |        | <b>483 425</b>      | <b>- 7 423 200</b>  |

## Angaben gemäss Swiss GAAP FER 4

Nicht liquiditätswirksame Transaktionen wurden in der Geldflussrechnung eliminiert. Dies betrifft die Positionen Finanzanlagen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Rückstellungen.

# Eigenkapitalnachweis

|   | Dotationskapital/in CHF | Gesetzliche Gewinnreserve/in CHF | Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen gem. Art. 7 und 24 Anstaltsreglement/in CHF | Gewinnvortrag/in CHF | Total/in CHF      |
|---|-------------------------|----------------------------------|--|----------------------|-------------------|
| <b>Eigenkapital per 01.01.2018 nach Obligationenrecht</b> | <b>33 700 000</b>       | <b>10 424 728</b>                | <b>2 300 508</b>   | <b>6 392 628</b>     | <b>52 817 863</b> |
| Effekt aus Änderung von Rechnungslegungsgrundsätzen       | 0                       | 7 017 173                        | 0  | 0                    | 7 017 173         |
| <b>Eigenkapital per 01.01.2018 nach Restatement</b>       | <b>33 700 000</b>       | <b>17 441 900</b>                | <b>2 300 508</b>   | <b>6 392 628</b>     | <b>59 835 036</b> |
| Gewinnverwendung 2017                                     | 0                       | 6 369 340                        | 0  | - 6 369 340          | 0                 |
| Anpassung Jahreserfolg Restatement                        | 0                       | 0                                | 0  | - 1 28 690           | - 1 28 690        |
| Jahreserfolg 2018   | 0                       | 0                                | 0  | 4 220 603            | 4 220 603         |
| <b>Eigenkapital per 31.12.2018 nach Restatement</b>       | <b>33 700 000</b>       | <b>23 811 240</b>                | <b>2 300 508</b>   | <b>4 115 201</b>     | <b>63 926 949</b> |
| Gewinnverwendung 2018                                     | 0                       | 4 220 933                        | 0  | - 4 220 933          | 0                 |
| Anpassung Jahreserfolg Restatement                        | 0                       | - 1 28 690                       | 0  | 1 28 690             | 0                 |
| Jahreserfolg 2019   | 0                       | 0                                | 0  | 1 740 390            | 1 740 390         |
| <b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>                        | <b>33 700 000</b>       | <b>27 903 483</b>                | <b>2 300 508</b>   | <b>1 763 348</b>     | <b>65 667 339</b> |

## Angaben gemäss Swiss GAAP FER 24

Das Dotationskapital ist vollständig einbezahlt.  
Detailinformationen zu der gesetzlichen Gewinnreserve sind im Anhang 12) ersichtlich.

## Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

|  | 2019/in CHF      | 2018/in CHF      |
|--|------------------|------------------|
| Vortrag aus Vorjahr  | 22 959           | 23 288           |
| Jahresgewinn   | 1 740 390        | 4 220 603        |
| <b>Total zur Verwendung</b>  | <b>1 763 348</b> | <b>4 243 891</b> |
| Zuweisung an Spezialreserven Regionaler Personenverkehr (Art. 36 PBG)          | - 305 557        | - 249 000        |
| Entnahme aus Spezialreserven Infrastruktur (Art. 67 EBG)                       | 802 125          | 328 000          |
| Zuweisung an Reserven gemäss Anstaltsreglement Art. 24 und Art. 36 Ziff. 4 PBG | - 2 053 087      | - 4 299 933      |
| Entnahme aus Reserve Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen                | 227 898          | 0                |
| Zuweisung an Reserve Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen                | - 411 770        | 0                |
| <b>Vortrag auf neue Rechnung</b>   | <b>22 957</b>    | <b>22 959</b>    |

# Anhang zur Jahresrechnung

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Gesetzgebung, insbesondere den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts und den eisenbahngesetzlichen Spezialbestimmungen, erstellt.

Die Jahresrechnung 2019 wurde erstmals nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER erstellt. Dazu wurde die Vorjahresbilanz gemäss Artikel 8 des Rahmenkonzeptes in Übereinstimmung mit dem neuen Regelwerk gebracht. Zur Gewährleistung der Transparenz wurden freiwillig auch die übrigen Bestandteile der Jahresrechnung den neuen Bestimmungen unterworfen. Dabei sind geringfügige Anpassungen in der Darstellung und Gliederung vorgenommen worden.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewandt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Allgemeines

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

#### Wertberichtigung von Aktiven (Impairment)

Die Werthaltigkeit von Aktiven wird auf den Bilanzstichtag überprüft. Liegen Anzeichen einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den Nutzwert oder den Nettoveräusserungswert, wird eine zusätzliche Abschreibung zulasten der Erfolgsrechnung vorgenommen.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Sichtguthaben bei Postfinance, Banken und der Stadtkasse Bern. Sie sind zum Nominalwert bilanziert.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige

kurzfristige Forderungen sind zum Nominalwert bewertet. Gefährdete Forderungen werden einzeln wertberichtigt. Nicht einbringbare Forderungen werden abgeschrieben.

#### Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten unter Beachtung der Niederstwerte und der Reichweite bewertet. Die Herstellungskosten werden anhand der Material- und Fertigungskosten berechnet. Für nicht gängige Vorräte wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen. Geltend gemachte Skontoabzüge werden als Finanzertrag verbucht.

Ersatzteile für langlebige Güter (insbesondere Rollmaterial) werden bereits bei der Beschaffung mit ausgeschrieben und angeschafft. Die strategischen Ersatzteile werden zusammen mit der Anlage aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Allen erkennbaren Verlustrisiken aus Aufträgen in Arbeit wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Bei der Bewertung der geleisteten Anzahlungen sind Bonität und Leistungsfähigkeit des Empfängers, allfällige Sicherheiten sowie die zweckkonforme Verwendung berücksichtigt worden.

#### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen.

#### Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält neben den nichtkonsolidierten Beteiligungen auch die mit der Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften, die langfristigen Darlehen und die Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Wertschriften mit der Absicht der dauernden Anlage und Darlehen sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Beteiligungen

Die Beteiligungen sind zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen richten sich dabei nach den vorgegebenen Bandbreiten der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen.

Auf Gesuch der Transportunternehmung kann gemäss RKV Art. 11.2 das BAV in begründeten Fällen von den unten aufgeführten Nutzungsdauern abweichende Abschreibungssätze bewilligen.

Gemäss RKV Art. 11.3 werden A-fonds-perdu-Beiträge der öffentlichen Hand und von Dritten für aktivierbare Investitionen so verbucht, dass auf diesem Teil der Investition keine erfolgswirksamen Wertberichtigungen gemacht werden können. Dabei wird der A-fonds-perdu-Beitrag nicht mit dem Anschaffungswert verrechnet.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden wie folgt festgelegt:

| Grundstücke     |                       | keine Abschreibung |
|-----------------|-----------------------|--------------------|
| Tiefbauten      | Unterbau              | 25 – 80 Jahre      |
|                 | Oberbau               | 14 – 33 Jahre      |
| Hochbauten      | Gebäude               | 50 – 67 Jahre      |
|                 | Dächer / Tore         | 10 – 20 Jahre      |
| Rollmaterial    | Tram                  | 20 – 33 Jahre      |
|                 | Trolleybus            | 10 – 20 Jahre      |
|                 | Autobus               | 10 – 14 Jahre      |
|                 | Midibus               | 7 – 10 Jahre       |
|                 | Minibus               | 7 – 8 Jahre        |
|                 | Dienstfahrzeuge       | 5 – 10 Jahre       |
| Übrige Mobilien | Billettautomaten      | 5 – 10 Jahre       |
|                 | Maschinen             | 4 – 20 Jahre       |
|                 | Informatik (Hardware) | 4 – 10 Jahre       |

### Wertbeeinträchtigungen

Zu jedem Bilanzstichtag wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte vorliegen. Beim Bestehen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust wird erfolgswirksam erfasst.

### Zuwendungen aus öffentlicher Hand

Zuwendungen aus öffentlicher Hand im Zusammenhang mit Sachanlageinvestitionen werden vom Buchwert der Vermögenswerte abgezogen, sobald alle Auflagen erfüllt sind. Erhaltene Zuwendungen, für welche die Auflagen noch nicht erfüllt sind, werden als übrige kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) werden zum Nominalwert bewertet.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Bei den Ertragsabgrenzungen werden General-, Halbtax-, Jahresabonnemente und Mehrfahrtenkarten erfasst, jedoch keine Einzelbillette und Tageskarten.

### Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Verbindlichkeiten umfassen Darlehen der öffentlichen Hand und von Dritten sowie Garantierückbehalte mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und /oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

### Umsatzerfassung

Erlöse werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird. Die wichtigsten Erlösquellen sind die Verkehrserträge sowie die Abgeltungen der öffentlichen Hand.

### Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von BERNMOBIL sind mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen bei der Personalvorsorgekasse (PVK) der Stadt Bern versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbei-

tragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

#### Steuern

Auf Ebene der direkten Bundessteuer ist BERNMOBIL als Anstalt der Gemeinde Bern steuerbefreit. BERNMOBIL ist

zudem ein vom Bund konzessioniertes Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen, welches für seine Tätigkeit Abgeltungen zur Aufrechterhaltung eines ganzjährigen Betriebes von nationaler Bedeutung erhält. Somit sind auf Stufe Staats- und Gemeindesteuern nur Gewinne aus Nebenbetrieben und Liegenschaften, die keine notwendige Beziehung zur konzessionierten Tätigkeit haben, steuerbar.

### Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

|  | 31.12.2019/in CHF | 31.12.2018/in CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>1) Flüssige Mittel</b>                            |                   |                   |
| Kassen, Billettautomaten                             | 1 119 351         | 1 163 507         |
| Postfinance  | 11 515 876        | 19 191 750        |
| Banken   | 711 161           | 677 816           |
| Kontokorrent Stadtkasse                              | 38 203 145        | 30 033 035        |
| <b>Total</b>   | <b>51 549 533</b> | <b>51 066 108</b> |
| <b>2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> |                   |                   |
| Forderungen gegenüber Dritten                        | 12 658 143        | 10 636 857        |
| Wertberichtigung                                     | - 122 130         | - 79 900          |
| Forderungen gegenüber Beteiligten                    | 248 620           | 54 225            |
| Forderungen gegenüber Beteiligungen                  | 13 484            | 12 541            |
| <b>Total</b>   | <b>12 798 116</b> | <b>10 623 723</b> |
| <b>3) Vorräte und nicht fakturierte Leistungen</b>   |                   |                   |
| Lagermaterial  | 7 643 116         | 7 531 843         |
| Dienstkleider  | 549 615           | 143 816           |
| Material Verkaufsstellen                             | 24 279            | 9 053             |
| Ware in Arbeit                                       | 13 756            | 0                 |
| Nicht fakturierte Leistungen                         | 228 393           | 332 410           |
| Anzahlungen Vorräte                                  | 0                 | 43 375            |
| Wertberichtigung                                     | - 2 907 806       | - 2 844 000       |
| <b>Total</b>   | <b>5 551 353</b>  | <b>5 216 497</b>  |
| <b>4) Finanzanlagen</b>                              |                   |                   |
| Wertschriften  | 3 313 360         | 3 313 360         |
| Arbeitgeberbeitragsreserven                          | 7 360 246         | 8 719 735         |
| <b>Total</b>   | <b>10 673 606</b> | <b>12 033 095</b> |

Zusätzliche Informationen zur Arbeitgeberbeitragsreserve sind in den weiteren Anhangsangaben enthalten.

## 5) Beteiligungen

| Gesellschaften                | Sitz | Art    | Kapital- /Stimmenanteil in % |                   | Kapital           |                   |
|-------------------------------|------|--------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                               |      |        | 31.12.2019/in CHF            | 31.12.2018/in CHF | 31.12.2019/in CHF | 31.12.2018/in CHF |
| Verkehrsfachschule Schweiz AG | Bern | Aktien | 50.00                        | 50.00             | 60 000            | 60 000            |
| BERNMOBIL AG                  | Bern | Aktien | 100.00                       | 100.00            | 100 000           | 100 000           |
| <b>Total</b>                  |      |        |                              |                   | <b>160 000</b>    | <b>160 000</b>    |

## 6) Sachanlagen

|                                    | in CHF             | in CHF             | in CHF             | in CHF                         | in CHF                           | in CHF             |
|------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| Anschaffungswerte                  | Grundstücke bebaut | Tiefbauten         | Hochbauten         | Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | Anlagen im Bau inkl. Anzahlungen | Total              |
| Stand 01.01.2018                   | 13 210 183         | 110 238 485        | 102 909 996        | 365 936 252                    | 72 976 174                       | 665 271 089        |
| Zugänge 2018                       | 0                  | 0                  | 41 286             | 918 633                        | 41 563 445                       | 42 523 363         |
| Abgänge 2018                       | 0                  | 0                  | - 140 000          | - 24 144 586                   | 0                                | - 24 284 586       |
| Umgliederungen                     | 0                  | 4 120 969          | 504 136            | 3 194 464                      | - 7 819 569                      | 0                  |
| Investitionsbeiträge à fonds perdu | 0                  | - 3 951 984        | - 321 850          | 0                              | 0                                | - 4 273 834        |
| <b>Stand 31.12.2018</b>            | <b>13 210 183</b>  | <b>110 407 469</b> | <b>102 993 568</b> | <b>345 904 762</b>             | <b>106 720 050</b>               | <b>679 236 032</b> |
| Davon Anzahlungen                  |                    |                    |                    |                                | 5 581 755                        | 5 581 755          |

BERNMOBIL verfügt über keine wesentlichen unbebauten Grundstücke und über keine zu reinen Renditezwecken gehaltenen Anlagen.

### Kumulierte Wertberichtigung

|                             |                |                   |                   |                    |                   |                    |
|-----------------------------|----------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| Stand 01.01.2018            | 918 147        | 66 612 952        | 48 338 297        | 207 202 031        | 5 833 297         | 328 904 723        |
| Zugänge 2018                | 0              | 3 599 893         | 2 467 560         | 16 038 688         | 4 934 169         | 27 040 310         |
| Wertbeeinträchtigungen 2018 | 0              | 0                 | 0                 | 0                  | 0                 | 0                  |
| Abgänge 2018                | 0              | 0                 | - 140 000         | - 24 144 586       | 0                 | - 24 284 586       |
| Umgliederungen              | 0              | 331 425           | 4 557             | 387 170            | - 723 152         | 0                  |
| <b>Stand 31.12.2018</b>     | <b>918 147</b> | <b>70 544 270</b> | <b>50 670 414</b> | <b>199 483 302</b> | <b>10 044 314</b> | <b>331 660 447</b> |

### Nettobuchwert

|                                 |                   |                   |                   |                    |                   |                    |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| Nettobuchwert 01.01.2018        | 12 292 036        | 43 625 533        | 54 571 699        | 158 734 221        | 67 142 877        | 336 366 366        |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2018</b> | <b>12 292 036</b> | <b>39 863 199</b> | <b>52 323 154</b> | <b>146 421 460</b> | <b>96 675 736</b> | <b>347 575 585</b> |

| Anschaffungswerte                  | Grundstücke bebaut | Tiefbauten         | Hochbauten         | Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | Anlagen im Bau inkl. Anzahlungen | Total              |
|------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| Stand 01.01.2019                   | 13 210 183         | 110 407 469        | 102 993 568        | 345 904 762                    | 106 720 050                      | 679 236 032        |
| Zugänge 2019                       | 0                  | 0                  | 189 422            | 2 769 977                      | 34 382 914                       | 37 342 312         |
| Abgänge 2019                       | 0                  | - 3 245 694        | 0                  | - 3 893 517                    | 0                                | - 7 139 211        |
| Umgliederungen                     | 0                  | 381 504            | 8 710 315          | 16 903 684                     | - 25 995 503                     | 0                  |
| Investitionsbeiträge à fonds perdu | 0                  | 0                  | - 750 026          | - 1 929 974                    | 0                                | - 2 680 000        |
| <b>Stand 31.12.2019</b>            | <b>13 210 183</b>  | <b>107 543 279</b> | <b>111 143 278</b> | <b>359 754 932</b>             | <b>115 107 461</b>               | <b>706 759 133</b> |
| Davon Anzahlungen                  |                    |                    |                    |                                | 4 642 526                        | 4 642 526          |

BERNMOBIL verfügt über keine wesentlichen unbebauten Grundstücke und über keine zu reinen Renditezwecken gehaltenen Anlagen.

|                                    | in CHF            | in CHF            | in CHF            | in CHF             | in CHF             | in CHF             |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Kumulierte Wertberichtigung</b> |                   |                   |                   |                    |                    |                    |
| Stand 01.01.2019                   | 918 147           | 70 544 270        | 50 670 414        | 199 483 302        | 10 044 314         | 331 660 447        |
| Zugänge 2019                       | 0                 | 3 564 299         | 2 515 974         | 16 464 882         | 7 901 844          | 30 446 998         |
| Wertbeeinträchtigungen 2019        | 0                 | 0                 | 0                 | 0                  | 0                  | 0                  |
| Abgänge 2019                       | 0                 | - 3 245 694       | 0                 | - 3 893 517        | 0                  | - 7 139 211        |
| Umgliederungen                     | 0                 | 179 665           | 459 377           | 5 693 811          | - 6 332 852        | 0                  |
| <b>Stand 31.12.2019</b>            | <b>918 147</b>    | <b>71 042 540</b> | <b>53 645 764</b> | <b>217 748 478</b> | <b>11 613 305</b>  | <b>354 968 234</b> |
| <b>Nettobuchwert</b>               |                   |                   |                   |                    |                    |                    |
| Nettobuchwert 01.01.2019           | 12 292 036        | 39 863 199        | 52 323 154        | 146 421 460        | 96 675 736         | 347 575 585        |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2019</b>    | <b>12 292 036</b> | <b>36 500 739</b> | <b>57 497 514</b> | <b>142 006 454</b> | <b>103 494 156</b> | <b>351 790 899</b> |

|  | 31.12.2019/in CHF | 31.12.2018/in CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> |                   |                   |
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten                        | 9 499 047         | 7 537 076         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten                    | 143 368           | 219 126           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen                  | 10 029            | 0                 |
| <b>Total</b>   | <b>9 652 444</b>  | <b>7 756 202</b>  |

#### 8) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

|  |                   |                   |
|--|-------------------|-------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten                                    | 8 384 360         | 11 972 659        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen                       | 763 524           | 1 152 565         |
| Davon gegenüber Vorsorgeeinrichtungen                                  | 0                 | 19 548            |
| Unverzinsliche rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand < 12 Monate | 871 200           | 871 200           |
| Beiträge aus Investitionsvereinbarungen mit dem Kanton                 | 38 278 594        | 30 630 000        |
| <b>Total</b>   | <b>48 297 678</b> | <b>44 626 424</b> |

#### 9) Passive Rechnungsabgrenzungen

|   |                   |                   |
|---|-------------------|-------------------|
| Abgrenzung Fahrausweise (GA, Halbtaxabonnemente, Jahresabonnemente) | 19 033 000        | 19 053 000        |
| Abgrenzung Marchzinsen auf Darlehen und Anleihen                    | 1 176 292         | 1 186 389         |
| Sonstige Abgrenzungen   | 5 140 387         | 5 774 611         |
| <b>Total</b>  | <b>25 349 679</b> | <b>26 014 000</b> |

Im Zusammenhang mit dem Primatwechsel bei der Personalvorsorgekasse (PVK) der Stadt Bern entstand eine erforderliche Übergangseinlage von CHF 10.3 Mio. Der Anteil für das Jahr 2019 wurde laufend von der Arbeitgeberbeitragsreserve abgebucht.

#### 10) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

|              |                    |                    |
|--------------|--------------------|--------------------|
| Bankkredite  | 131 200 000        | 132 400 000        |
| <b>Total</b> | <b>131 200 000</b> | <b>132 400 000</b> |

#### Fälligkeitsstruktur

|                    |                    |                    |
|--------------------|--------------------|--------------------|
| Ein bis fünf Jahre | 61 200 000         | 62 400 000         |
| Über fünf Jahre    | 70 000 000         | 70 000 000         |
| <b>Total</b>       | <b>131 200 000</b> | <b>132 400 000</b> |

Die Bankkredite werden durch die Stadt Bern mit den Kreditinstitutionen abgeschlossen und durch die Stadtkasse weiterverrechnet.



|   | 31.12.2019/in CHF  | 31.12.2018/in CHF  |
|---|--------------------|--------------------|
| <b>11) Unverzinsliche rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand</b>                             |                    |                    |
| Investitionsvereinbarungen mit dem Kanton Bern  | 14 229 600         | 15 100 800         |
| Verbindlichkeit aus Unterhaltszahlungen Tram Kanton Bern  | 3 983 725          | 3 983 725          |
| <b>Total</b>  | <b>18 213 325</b>  | <b>19 084 525</b>  |
| <b>12) Unverzinsliche bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand</b>                     |                    |                    |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen des Kantons Bern (AÖV)  | 97 723 650         | 96 223 650         |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen des Bundes (BAV) / Tram Bern West und Abstellanlage Bolligenstrasse | 29 959 435         | 29 959 435         |
| <b>Total</b>  | <b>127 683 085</b> | <b>126 183 085</b> |

|                           | Vorsorgeverpflichtung/in CHF | Zugunsten des Personals/in CHF | Schäden und Selbstbehalte/in CHF | Vertragliche Life Cycle Costs/in CHF | Sonstige/in CHF | Total/in CHF      |
|---------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|-----------------|-------------------|
| <b>13) Rückstellungen</b> |                              |                                |                                  |                                      |                 |                   |
| Stand 01.01.2018          | 9 144 103                    | 4 495 140                      | 3 827 186                        | 1 776 596                            | 375 000         | 19 618 025        |
| Bildung 2018              | 0                            | 51 949                         | 0                                | 1 143 520                            | 0               | 1 195 469         |
| Verwendung 2018           | - 1 627 417                  | - 142 786                      | - 56 018                         | - 827 452                            | 0               | - 2 653 673       |
| Auflösung 2018            | - 260 190                    | - 574 293                      | - 14 394                         | 0                                    | 0               | - 848 877         |
| <b>Stand 31.12.2018</b>   | <b>7 256 496</b>             | <b>3 830 009</b>               | <b>3 756 774</b>                 | <b>2 092 664</b>                     | <b>375 000</b>  | <b>17 310 944</b> |
| Davon kurzfristig         | 1 880 000                    | 2 744 037                      | 500 000                          | 0                                    | 0               | 5 124 037         |
| Davon langfristig         | 5 376 496                    | 1 085 972                      | 3 256 774                        | 2 092 664                            | 375 000         | 12 186 906        |
| Stand 01.01.2019          | 7 256 496                    | 3 830 009                      | 3 756 774                        | 2 092 664                            | 375 000         | 17 310 944        |
| Bildung 2019              | 0                            | 834 393                        | 0                                | 981 753                              | 0               | 1 816 146         |
| Verwendung 2019           | - 1 353 871                  | - 62 196                       | 0                                | 0                                    | - 315 000       | - 1 731 067       |
| Auflösung 2019            | - 85 238                     | 0                              | 0                                | - 36 609                             | 0               | - 121 847         |
| <b>Stand 31.12.2019</b>   | <b>5 817 387</b>             | <b>4 602 206</b>               | <b>3 756 774</b>                 | <b>3 037 808</b>                     | <b>60 000</b>   | <b>17 274 175</b> |
| Davon kurzfristig         | 1 350 000                    | 3 518 759                      | 500 000                          | 0                                    | 0               | 5 368 759         |
| Davon langfristig         | 4 467 387                    | 1 083 447                      | 3 256 774                        | 3 037 808                            | 60 000          | 11 905 416        |

Zusätzliche Informationen zu den Vorsorgeverpflichtungen sind in den weiteren Anhangangaben zum Primatwechsel enthalten.

|   | 31.12.19/in CHF   | 31.12.2018<br>FER/in CHF | Restatement/in CHF | 31.12.2018<br>OR/in CHF |
|---|-------------------|--------------------------|--------------------|-------------------------|
| <b>14) Gesetzliche Gewinnreserven</b>                                 |                   |                          |                    |                         |
| Spezialreserven Ortsverkehr (Art. 36 PBG)                             | 17 607 732        | 17 706 823               | 4 463 823          | 13 243 000              |
| Spezialreserven Regionaler Personenverkehr (Art. 36 PBG)              | 2 208 751         | 1 989 350                | 1 333 350          | 656 000                 |
| Spezialreserven Infrastruktur (Art. 67 EBG)                           | 147 000           | 475 000                  | 0                  | 475 000                 |
| Reserven gemäss Anstaltsreglement                                     | 7 940 000         | 3 640 068                | 1 220 000          | 2 420 068               |
| <b>Total</b>  | <b>27 903 483</b> | <b>23 811 240</b>        | <b>7 017 173</b>   | <b>16 794 068</b>       |
| Davon gesetzlich oder reglementarisch gebunden und nicht ausschüttbar | 14 355 751        | 14 464 350               | 1 333 350          | 13 131 000              |

|   | 2019/in CHF        | 2018/in CHF        |
|---|--------------------|--------------------|
| <b>15) Verkehrsertrag</b>   |                    |                    |
| Libero-Tarifverbund   | 79 679 729         | 79 518 011         |
| Generalabonnemente, Halbtaxabonnemente und FVP                    | 29 325 977         | 27 987 347         |
| Taxzuschläge und übrige Fahrausweise                              | 1 204 361          | 915 084            |
| <b>Total</b>  | <b>110 210 067</b> | <b>108 420 442</b> |
| <b>16) Abteilungen</b>  |                    |                    |
| Abteilung RPV von Bund  | 3 695 577          | 3 824 301          |
| Abteilung RPV von Kanton  | 5 020 472          | 5 083 654          |
| Abteilung Ortsverkehr von Kanton                                  | 31 731 634         | 30 567 047         |
| Abteilung Sparte Infrastruktur von Kanton                         | 8 155 494          | 7 709 722          |
| Abteilung Leistungsvereinbarung Datendrehscheibe (DDS) von Kanton | 239 837            | 234 027            |
| Abteilung Kanton Versuchsbetriebe                                 | 500 334            | 0                  |
| Abteilung Dritter   | 630 667            | 0                  |
| <b>Total</b>  | <b>49 974 015</b>  | <b>47 418 751</b>  |
| <b>17) Übrige betriebliche Erträge</b>                            |                    |                    |
| Konzessionen und Patente  | 4 016 751          | 3 463 898          |
| Rückerstattung Dritter  | 1 179 987          | 689 431            |
| Eigenleistungen für Investitionen                                 | 3 393 360          | 2 994 882          |
| Übrige Entgelte   | 11 830 050         | 11 793 886         |
| <b>Total</b>  | <b>20 420 149</b>  | <b>18 942 097</b>  |
| <b>18) Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen</b>  |                    |                    |
| Abschreibungen Sparte Infrastruktur                               | 7 007 105          | 6 361 665          |
| Abschreibungen übrige Sparte                                      | 23 439 893         | 20 678 645         |
| <b>Total</b>  | <b>30 446 998</b>  | <b>27 040 310</b>  |
| <b>19) Betriebsfremder Ertrag</b>                                 |                    |                    |
| Liegenschaftserträge  | 556 954            | 456 815            |
| Entnahme Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen               | 0                  | 140 000            |
| <b>Total</b>  | <b>556 954</b>     | <b>596 815</b>     |
| <b>20) Betriebsfremder Aufwand</b>                                |                    |                    |
| Gewinn Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen                 | 0                  | 386 251            |
| <b>Total</b>  | <b>0</b>           | <b>386 251</b>     |

## Weitere Angaben

### Deckungssummen Sach- und Haftpflichtversicherungen

|   |         | 31.12.2019/in CHF | 31.12.2018/in CHF |
|---|---------|-------------------|-------------------|
| Betriebshaftpflichtversicherung TRAM                          | VVST    | 20 000 000        | 20 000 000        |
| Betriebshaftpflichtversicherung TROLLEYBUS                    | VVST    | 20 000 000        | 20 000 000        |
| Betriebshaftpflichtversicherung AUTOBUS                       | VVST    | 100 000 000       | 100 000 000       |
| Betriebshaftpflichtversicherung TRAM Linie 6 (Egghölzli-Worb) | VVST    | 100 000 000       | 100 000 000       |
| Feuer (Sachen und Kosten)                                     | Allianz | 341 400 000       | 376 000 000       |
| Elementar   | Allianz | 25 000 000        | 25 000 000        |
| Erdbeben  | Allianz | 200 000 000       | 200 000 000       |
| Terrorismus   | Allianz | 50 000 000        | 50 000 000        |

### Sachanlagespiegel Sparte Infrastruktur nach RKV

|                                    | in CHF           | in CHF             | in CHF           | in CHF                               | in CHF            | in CHF             |
|------------------------------------|------------------|--------------------|------------------|--------------------------------------|-------------------|--------------------|
|                                    | Grundstücke      | Tiefbauten         | Hochbauten       | Mobilien,<br>Maschinen,<br>Fahrzeuge | Anlagen<br>im Bau | Total              |
| <b>Anschaffungswerte</b>           |                  |                    |                  |                                      |                   |                    |
| Stand 01.01.2018                   | 1 210 183        | 105 632 962        | 2 368 554        | 34 151 282                           | 27 896 974        | 171 259 955        |
| Zugänge 2018                       | 0                | 0                  | 0                | 38 230                               | 7 650 774         | 7 689 004          |
| Abgänge 2018                       | 0                | 0                  | 0                | - 118 450                            | 0                 | - 118 450          |
| Umgliederungen                     | 0                | 4 120 969          | 0                | 562 492                              | - 4 683 461       | 0                  |
| Investitionsbeiträge à fonds perdu | 0                | - 3 951 984        | 0                | 0                                    | 0                 | - 3 951 984        |
| <b>Stand 31.12.2018</b>            | <b>1 210 183</b> | <b>105 801 946</b> | <b>2 368 554</b> | <b>34 633 555</b>                    | <b>30 864 287</b> | <b>174 878 525</b> |
| <b>Kumulierte Wertberichtigung</b> |                  |                    |                  |                                      |                   |                    |
| Stand 01.01.2018                   | 918 147          | 63 102 329         | 1 315 379        | 12 397 322                           | 1 094 528         | 78 827 705         |
| Zugänge 2018                       | 0                | 3 556 746          | 73 989           | 1 970 802                            | 760 128           | 6 361 665          |
| Abgänge 2018                       | 0                | 0                  | 0                | - 118 450                            | 0                 | - 118 450          |
| Umgliederungen                     | 0                | 331 425            | 0                | 32 060                               | - 363 485         | 0                  |
| <b>Stand 31.12.2018</b>            | <b>918 147</b>   | <b>66 990 500</b>  | <b>1 389 368</b> | <b>14 281 734</b>                    | <b>1 491 171</b>  | <b>85 070 920</b>  |
| <b>Nettobuchwert</b>               |                  |                    |                  |                                      |                   |                    |
| Nettobuchwert 01.01.2018           | 292 036          | 42 530 633         | 1 053 175        | 21 753 960                           | 26 802 446        | 92 432 250         |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2018</b>    | <b>292 036</b>   | <b>38 811 446</b>  | <b>979 186</b>   | <b>20 351 821</b>                    | <b>29 373 116</b> | <b>89 807 605</b>  |

|                                    | Grundstücke      | Tiefbauten         | Hochbauten       | Mobilien,<br>Maschinen,<br>Fahrzeuge | Anlagen<br>im Bau | Total              |
|------------------------------------|------------------|--------------------|------------------|--------------------------------------|-------------------|--------------------|
| <b>Anschaffungswerte</b>           |                  |                    |                  |                                      |                   |                    |
| Stand 01.01.2019                   | 1 210 183        | 105 801 946        | 2 368 554        | 34 633 555                           | 30 864 287        | 174 878 525        |
| Zugänge 2019                       | 0                | 0                  | 0                | 164 025                              | 14 951 186        | 15 115 211         |
| Abgänge 2019                       | 0                | - 3 245 694        | 0                | - 160 475                            | - 97 015          | - 3 503 185        |
| Umgliederungen                     | 0                | 381 504            | 0                | 1 511 725                            | - 1 893 229       | 0                  |
| Investitionsbeiträge à fonds perdu | 0                | 0                  | 0                | 0                                    | 0                 | 0                  |
| <b>Stand 31.12.2019</b>            | <b>1 210 183</b> | <b>102 937 756</b> | <b>2 368 554</b> | <b>36 148 830</b>                    | <b>43 825 228</b> | <b>186 490 551</b> |

|                                    | in CHF         | in CHF            | in CHF           | in CHF            | in CHF            | in CHF            |
|------------------------------------|----------------|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Kumulierte Wertberichtigung</b> |                |                   |                  |                   |                   |                   |
| Stand 01.01.2019                   | 918 147        | 66 990 500        | 1 389 368        | 14 281 734        | 1 491 171         | 85 070 920        |
| Zugänge 2019                       | 0              | 3 521 152         | 73 985           | 1 981 371         | 1 430 597         | 7 007 105         |
| Wertbeeinträchtigungen 2019        | 0              | 0                 | 0                | 0                 | 0                 | 0                 |
| Abgänge 2019                       | 0              | - 3 245 694       | 0                | - 160 475         | - 3 228           | - 3 409 397       |
| Umgliederungen                     | 0              | 179 665           | 0                | 50 885            | - 230 550         | 0                 |
| <b>Stand 31.12.2019</b>            | <b>918 147</b> | <b>67 445 623</b> | <b>1 463 353</b> | <b>16 153 515</b> | <b>2 687 990</b>  | <b>88 668 628</b> |
| <b>Nettobuchwert</b>               |                |                   |                  |                   |                   |                   |
| Nettobuchwert 01.01.2019           | 292 036        | 38 811 446        | 979 186          | 20 351 821        | 29 373 116        | 89 807 605        |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2019</b>    | <b>292 036</b> | <b>35 492 133</b> | <b>905 201</b>   | <b>19 995 315</b> | <b>41 137 238</b> | <b>97 821 923</b> |

### Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.

### Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 12 Monate nach Bilanzstichtag

|                                       | 31.12.2019/in CHF | 31.12.2018/in CHF |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Kaufvertragsähnliche Leasinggeschäfte | 0                 | 3 305             |
| Baurechts- und Mietzinsen             | 46 726 277        | 48 148 917        |
| <b>Total</b>                          | <b>46 726 277</b> | <b>48 152 223</b> |

### Honorar der Revisionsstelle

|   | 2019/in CHF   | 2018/in CHF   |
|---|---------------|---------------|
| Revisionsdienstleistungen inkl. Prüfung Restatement | 48 100        | 41 305        |
| Andere Dienstleistungen                             | 3 625         | 5 220         |
| <b>Total</b>  | <b>51 725</b> | <b>46 525</b> |

### Arbeitgeber-Beitragsreserve

|                        | Nominalwert       | Verwendung    | Bilanz            | Verwendung     | Bilanz            | Ergebnis aus AGBR<br>in Pers.auf. |                  |
|------------------------|-------------------|---------------|-------------------|----------------|-------------------|-----------------------------------|------------------|
|                        | 31.12.2019/in CHF | 2019/in CHF   | 31.12.2018/in CHF | 2018/in CHF    | 31.12.2017/in CHF | 2019/in CHF                       | 2018/in CHF      |
| PVK, Stadt Bern        | 7 360 246         | - 1 359 489   | 8 719 735         | - 1 580 265    | 10 300 000        | 1 359 489                         | 1 580 265        |
| PVK, Rückstellung      | - 5 817 387       | 1 439 109     | - 7 256 496       | 1 887 607      | - 9 144 103       | - 1 439 109                       | - 1 887 607      |
| <b>Total verfügbar</b> | <b>1 542 859</b>  | <b>79 620</b> | <b>1 463 239</b>  | <b>307 342</b> | <b>1 155 897</b>  | <b>- 79 620</b>                   | <b>- 307 342</b> |

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde in den Jahren 2018 und 2019 nicht verzinst.

### Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

|                 | Unterdeckung<br>Anteil<br>BERNMOBIL | Wirtschaftlicher Anteil von<br>BERNMOBIL |                   | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>erfolgs-<br>wirksam | auf Periode<br>abgegrenzte<br>Beiträge | Vorsorgeaufwand im<br>Personalaufwand |                   |
|-----------------|-------------------------------------|--|-------------------|---|--|---------------------------------------|-------------------|
|                 | 31.12.2019/in CHF                   | 31.12.2019/in CHF                        | 31.12.2018/in CHF | in CHF  | in CHF                                 | 2019/in CHF                           | 2018/in CHF       |
| PVK, Stadt Bern | - 37 833 316                        | 0  | 0                 | 0   | 10 957 415                             | 10 957 415                            | 10 062 573        |
| <b>Total</b>    | <b>- 37 833 316</b>                 | <b>0</b>                                 | <b>0</b>          | <b>0</b>  | <b>10 957 415</b>                      | <b>10 957 415</b>                     | <b>10 062 573</b> |

Im Vorsorgeaufwand ist die Verzinsung der Unterdeckung bis 31.12.2019 als Abgrenzung enthalten.

Die Bemessung des wirtschaftlichen Anteils von BERNMOBIL an der Unterdeckung der PVK erfolgt auf der Basis des letzten Jahresabschlusses der Vorsorgeeinrichtung per 31.12.2018.

Garantie Personalvorsorgekasse (PVK) der Stadt Bern

Gemäss dem Reglement über die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern (Artikel 25) garantiert die Stadt Bern als öffentlich-rechtliche Körperschaft die Leistungen der PVK. Die angeschlossenen Organisationen (Arbeitgebende) haben sich anteilmässig an den Kosten allfälliger Garantieleistungen zu beteiligen. Der Deckungsgrad der Kasse beträgt per Ende 2018 90,95 % (2017: 96,40 %), die Deckungslücke rund CHF 225 Mio. (2017: CHF 83 Mio.). Der Anteil von BERNMOBIL daran beträgt 16,78 %.

Die PVK wird im System der Teilkapitalisierung geführt und ab 2015 innerhalb von 40 Jahren ausfinanziert. Der Ausgangsdeckungsgrad beträgt 75 %, der Zieldeckungsgrad wurde auf 100 % festgelegt. Die Arbeitgebenden beteiligen sich an der Behebung der Unterdeckung, indem sie das fehlende Deckungskapital verzinsen. Die Höhe der Beteiligung wird von der Verwaltungskommission jährlich für das darauffolgende Rechnungsjahr festgelegt. Für das Jahr 2017 hat BERNMOBIL

CHF 413 719 bezahlt. Für die Jahre 2018 und 2019 wurden CHF 436 203 bzw. 400 000 abgegrenzt.

Aufgrund dieser Situation und des aktuellen Deckungsgrades der PVK sind in der Jahresrechnung keine besonderen Aufwendungen wie z. B. Sanierungsmassnahmen oder Rückstellungen erforderlich. Die aus der Deckungslücke resultierende Eventualverbindlichkeit von BERNMOBIL beträgt basierend auf dem Jahresabschluss der PVK per 31.12.2018 rund CHF 38 Mio. (2017: CHF 14 Mio.).

Primatwechsel

Zur Finanzierung der Übergangseinlage, welche durch die Umstellung der PVK vom Leistungs- ins Beitragsprimat per 1.1.2018 zur Erhaltung der Rentenansprüche im Alter 63 erforderlich ist, verfügt BERNMOBIL über eine Arbeitgeberbeitragsreserve in der PVK. Die Höhe der Ansprüche sowie der Reserve ist brutto im Anhang deklariert.

**Mitgliedschaften**

Nach Artikel 97 Gemeindeverordnung (GV) ist BERNMOBIL Mitglied in 41 Vereinen und einfachen Gesellschaften. Aus zwei dieser Mitgliedschaften bestehen Solidarhaftungen aus folgenden einfachen Gesellschaften:

Libero-Tarifverbund

Mit verschiedenen anderen Transportunternehmen bildet BERNMOBIL die einfache Gesellschaft Libero-Tarifverbund. Diese verfolgt den Zweck, innerhalb des Verbundgebiets (Kanton Bern und Teile des Kantons Solothurn) dem Fahrgast die freie Wahl der Verkehrsmittel mit einem einheitlichen und transparenten Tarifsystem zu ermöglichen.

Nachtliniengesellschaft (NLG)

Gemeinsam mit neun weiteren Transportunternehmungen bildet BERNMOBIL die Nachtliniengesellschaft. Diese bezweckt die Koordination öffentlicher Verkehrslinien mit Bussen ab Mitternacht in den Regionen Bern, Solothurn, Biel, Thun und Berner Oberland ausserhalb des Grundangebotes. Die Gesellschaft beauftragt ihre Gesellschafter mit der Durchführung des Nachtlinienbetriebs, organisiert die Finanzierung und den Marktauftritt und ist Ansprechpartnerin gegenüber Dritten.

**SVB-Hilfsfonds**

Der SVB-Hilfsfonds hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Betriebsangehörige durch Ausrichtung von einmaligen, nicht rückzahlbaren Beiträgen oder durch Gewährung von zinslosen oder verzinslichen rückzahlbaren Darlehen zu unterstützen.

|                                  | 31.12.2019/in CHF | 31.12.2018/in CHF |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Fonds-Vermögen Hilfsfonds</b> | <b>200 285</b>    | <b>198 912</b>    |

### Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf den handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Die entsprechenden Saldi aus Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

Als nahestehend gelten natürliche oder juristische Personen, welche direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf die operativen und finanziellen Entscheidungen von BERNMOBIL ausüben können. Ebenfalls als nahestehend gelten Personen, welche von den bereits nahestehenden Organisationen beherrscht werden. Anteilsinhaber gelten als bedeutend, wenn sie mindestens 20% der Stimmrechtsanteile besitzen.

Zwei von öffentlich-rechtlichen Körperschaften beherrschte Organisationen sind allein aufgrund ihrer öffentlich-rechtlichen Beherrschung nicht nahestehend. Vorbehalten bleiben anderweitige massgebliche Einflüsse.

|   | 2019/in CHF | 2018/in CHF |
|---|-------------|-------------|
| <b>Transaktionen mit Beteiligten</b>            |             |             |
| Verkehrsertrag                                  | 551 088     | 358 425     |
| Übriger Ertrag                                  | 1 112 114   | 995 399     |
| Betriebsaufwand                                 | 2 988 226   | 3 250 944   |
| <b>Transaktionen mit Beteiligungen</b>          |             |             |
| Übrige Entgelte                                 | 80 975      | 73 342      |
| Betriebsaufwand                                 | 26 487      | 2 445       |
| <b>Transaktionen mit übrigen Nahestehenden</b>  |             |             |
| Keine auszuweisenden wesentlichen Transaktionen |             |             |

### **Offenlegung der Vergütungen und Kredite / Darlehen (gemäss Anstaltsreglement Art. 10a)**

#### Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen

Die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Direktors werden durch den Verwaltungsrat beschlossen. Die Vergütungen der übrigen GL-Mitglieder werden im Rahmen des vom Verwaltungsrat erlassenen Reglements «Kaderlohnsystem» durch den Direktor festgelegt.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates umfassen eine Jahrespauschale (für ordentliche und zusätzliche Tätigkeiten) und Sitzungsgelder pro Sitzung. Untenstehend nicht aufgeführt sind Spesenentschädigungen. Die Jahrespauschalen und Sitzungsgelder der Gemeinderäte\* im Verwaltungsrat werden der Stadt Bern (Stadtkasse) überwiesen.

Die Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung umfassen einen Jahreslohn mit einem variablen Anteil (abhängig von der Zielerreichung). Nicht miteinbezogen sind Spesenentschädigungen, Sozialzulagen sowie allfällige weitere von Gesetzes wegen bestehende Ansprüche und Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/EO; ALV; SUVA; Berufliche Vorsorge).

|   | 2019/in CHF   | 2018/in CHF   |
|---|---------------|---------------|
| <b>Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates</b>   |               |               |
| Ursula Wyss*, Präsidentin des Verwaltungsrates, Mitglied VR seit 2013/Ausschuss Personal                      | 27 400        | 27 400        |
| Barbara Schaerer, Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, Mitglied VR seit 2004/Ausschuss Finanzen und Personal | 10 950        | 10 950        |
| Michael Aebersold*, Mitglied VR seit 2017/Ausschuss Finanzen  | 7 400         | 7 400         |
| Evi Allemann, Mitglied VR von 2016 bis 2018   | 0             | 3 000         |
| Christian Burren, Mitglied VR seit 2018   | 7 100         | 3 700         |
| Christoph Erb, Mitglied VR seit 2012/Ausschuss Finanzen und Personal  | 8 300         | 8 600         |
| Rahel Imobersteg, Mitglied VR seit 2018   | 6 900         | 925           |
| Severin Rangosch, Mitglied VR seit 2015   | 6 800         | 7 100         |
| <b>Total</b>  | <b>74 850</b> | <b>69 075</b> |

Die Vergütungssätze wurden 2017 an diejenigen von Energie Wasser Bern angeglichen.

#### **Vergütungen an die per Bilanzstichtag amtierenden Mitglieder der Geschäftsleitung**

|   | 2019/in CHF | 2018/in CHF |
|---|-------------|-------------|
| Vergütungen an die gesamte Geschäftsleitung | 1 273 420   | 1 271 120   |
| Höchste Vergütung/René Schmied, Direktor    | 256 116     | 255 860     |

In den Jahren 2018 und 2019 wurden an ehemalige Organmitglieder und an Personen, die den Organmitgliedern nahestehen, keine Vergütungen ausgerichtet. In beiden Jahren wurden keine Darlehen oder Kredite an Organmitglieder oder ihnen nahestehende Personen gewährt.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2019 sind keine Ereignisse eingetroffen, die die Darstellung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Jahresrechnung 2019 beeinträchtigen.

Die Jahresrechnung wurde am 09.03.2020 vom Verwaltungsrat genehmigt.

#### **Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens**

Städt. Verkehrsbetriebe Bern (SVB)  
Eigerplatz 3  
3007 Bern

Die Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB) sind in der Rechtsnatur als selbstständige autonome öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Bern im Handelsregister eingetragen. Als selbstständige autonome öffentlich-rechtliche Anstalt im vollständigen Eigentum der Stadt Bern führt die Unternehmung die Geschäftsbezeichnung «BERNMOBIL».

# Revisionsbericht



**Bericht der Revisionsstelle**  
an den Verwaltungsrat der  
Städtische Verkehrsbetriebe Bern (SVB),  
Bern

GFELLER+PARTNER AG

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB) bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 8 bis 23) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und dem Anstaltsreglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.





### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und dem Anstaltsreglement.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und dem Anstaltsreglement entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 12. März 2020

GFELLER + PARTNER AG

Christoph Andenmatten  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

André Jordi  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

